

Denkmalschutz für Häuser auf St. Pauli?

Die SPD im Bezirk Mitte will sich massiv für den Erhalt von 15 historischen Häusern an der Bernhard-Nocht-Straße auf St. Pauli einsetzen. Die Fraktion wird in der Bezirksversammlung beantragen, das gesamte Häuserensemble unter Denkmalschutz zu stellen. Das erklärte der SPD-Fraktionschef Andy Grote (36).

Damit soll der Abriss der intakten Häuser verhindert werden. Der albanische Kaufmann Burim O. (41) hatte bei der Zwangsversteigerung der 15 Häuser als einziger ein Gebot abgegeben – und sofort danach angekündigt, die Häuser abreißen zu wollen. „Die Häuser stellen ein wichtiges und erhaltenswürdiges Stück der Geschichte St. Paulis dar. Man kann an ihnen die Historie der Wiederbebauung nach der napoleonischen Zeit ablesen“, sagt Andy Grote. Eines der Häuser, in dem sich das neue Erotic-Art-Museum befindet, sei einer der ältesten Speicher und in seiner Art einmalig.

Der albanische Kaufmann Burim O. hat für die Immobilien nur das Mindestgebot von 1,9 Millionen Euro abgegeben. Laut Gutachten liegt der Verkehrswert bei 3,5 Millionen Euro. Heute wird vor Gericht entschieden, ob Burim O. der Zuschlag für sein Gebot versagt wird. (reba)